Dr. Claudia Rütsche

Curriculum vitae

claudia.ruetsche(at)kulturama.ch
Tel. +41 (0)44 260 60 44

Tätigkeit im Kulturama

— Ab 1984 Mitwirkung im KULTURAMA Museum des Menschen.
— Ab 1992 stellvertretende Leiterin.
— Seit 1996 Museumsdirektorin; Nachfolgerin von Museumsgründer und Stifter Paul Muggler.
— 2006 Wahl zur Präsidentin des Stiftungsrats auf Wunsch des Stifters.

Aus- und Weiterbildung

— 1985–1989 Maturität, Kantonsschule Enge Zürich.
— 1989–1994 Studium Universität Zürich: fakultätsübergreifend Allgemeine Geschichte, Paläontologie und Ur- und Frühgeschichte mit Abschluss als lic. phil. I. sowie prüfungsfrei Anthropologie. 1993 Lizentiatsarbeit «Vom Kabinett zur Gründung moderner Museen. Museumsvorläufer in Zürich, Bern und Basel im Vergleich» (Prof. Dr. Roger Sablonier).
— 1995 Dissertation bei Prof. Dr. Roger Sablonier zur schweizerischen Museumsgeschichte. «Die Kunstkammer in der Zürcher Wasserkirche. Öffentliche Sammeltätigkeit einer gelehrten Bürgerschaft im 17. und 18. Jahrhundert aus museumsgeschichtlicher Sicht». Publikation im Verlag Peter Lang. Bern 1997. Promotion Dr. phil. I., Universität Zürich, 14. April 1997.
— 2007–2009 Nachdiplomstudium am Psychologischen Institut der Universität Zürich: Psychologische Gesprächsführung und Beratung mit Abschluss Diploma of Advanced Studies in Counseling (DAS). Diplomarbeit: Den Museumsbesuch als persönliche Begegnung gestalten. Psychologische Gesprächssituationen in der Museumspädagogik und die Bedeutung von Empathie und Beziehung. Zürich 2012.

Museologische Weiterbildungen

— Besuche von Museen und Ausstellungen aller Sparten.
— Teilnahme an Kongressen und Tagungen.
— Weiterbildungsreisen mit dem Verband der Museen der Schweiz (VMS) nach Amsterdam 2011 und nach Dresden 2012.
— Intensivseminar Museumspädagogik, Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel D, 23.–24.11.2015.

Auszeichnungen

— Arnold-Vogt-Preis für Museumspädagogik 2013 an der HTWK Leipzig D, Studiengang Museologie (Prof. Dr. Dr. Markus Walz) für die Diplomarbeit «Den Museumsbesuch als persönliche Begegnung gestalten. Psychologische Gesprächssituationen in der Museumspädagogik und die Bedeutung von Empathie und Beziehung». Zürich 2012 (Diploma of Advanced Studies in Counseling, UZH).
— STAB-Jahrespreis 2022 der Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur (www.stiftung-stab.ch).

Publikationen

Bücher

— Rütsche, Claudia. Die Kunstkammer in der Zürcher Wasserkirche. Öffentliche Sammeltätigkeit einer gelehrten Bürgerschaft im 17. und 18. Jahrhundert aus museumsgeschichtlicher Sicht. Bern 1997.
— Rütsche, Claudia. Den Museumsbesuch als persönliche Begegnung gestalten. Psychologische Gesprächssituationen in der Museumspädagogik und die Bedeutung von Empathie und Beziehung. In: Bredemann, Antje; Rütsche, Claudia. Aspekte museumspädagogischer Arbeit. Vogtensien – Impulse für die Museumspädagogik Band 3/4. Berlin 2018. S. 119–166.

Beiträge

— Rütsche, Claudia. Eine Enzyklopädie aus Objekten. Johann Jakob Scheuchzers Inventarisation der Zürcher Kunstkammer und die Physica Sacra. In: Michel, Paul; Herren, Madeleine; Rüesch, Martin (Hgg.). Allgemeinwissen und Gesellschaft. Akten des internationalen Kongresses über Wissenstransfer und enzyklopädische Ordnungssysteme, vom 18. bis 21. September 2003 in Prangins. Aachen 2007. S. 379–412.
— Rütsche, Claudia. Einblicke in die archäologische Sammeltätigkeit einer gelehrten Bürgerschaft im 17. und 18. Jahrhundert am Beispiel der Zürcher Kunstkammer. In: Hakelberg, Dietrich; Wiwjorra, Ingo (Hg.). Vorwelten und Vorzeiten. Archäologie als Spiegel historischen Bewusstseins in der Frühen Neuzeit. Wolfenbütteler Forschungen 124, herausgegeben von der Herzog August Bibliothek. Wiesbaden 2010. S. 273–291.
— Rütsche, Claudia. Understanding Science in the Museum. In: Scott, Jill; Stoeckli, Esther (Editors). Neuromedia. Art and Neuroscience Research. Heidelberg 2012. S. 12–21.
— Rütsche, Claudia. Vermittlung von Wissen und Wissenschaft über den Menschen. In: Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich NGZH. 1/2018. Jahrgang 163. Zürich 2018, S. 4–7.
— Rütsche, Claudia. Learning from Objects: The Cabinet of Curiosities in Zurich's Wasserkirche and its Functions. In: Exotic Switzerland? Looking Outward in the Age of Enlightenment. Hrsg. von Noémie Etienne, Claire Brizon, Chonja Lee, Étienne Wismer. Zürich, Paris, Berlin 2020, S. 195-206.
— Rütsche, Claudia. Apprendre de l'objet: la Kunstkammer de la Wasserkirche de Zurich et ses fonctions. In: Une Suisse exotique? Regarder l'ailleurs en Suisse au siècle des Lumières. Hrsg. von Noémie Etienne, Claire Brizon, Chonja Lee, Étienne Wismer. Zürich, Paris, Berlin 2020, S. 195-207.

Begleitpublikationen zu Ausstellungen

— Rütsche, Claudia; Muggler, Paul; Moeckli, Monica. Kulturgeschichte der Frau. Kulturama Museum des Menschen Zürich 1997.
— Pretto, Mariangela; Küffer, Alexandra; Rütsche, Claudia. Mumien. Ägyptische Grabschätze aus Schweizer Sammlungen. Kulturama Museum des Menschen Zürich 2009.
— Rütsche, Claudia; Schaub, Daniel. Wie wir lernen. Kulturama Museum des Menschen Zürich 2011.

Artikel in Zeitungen und Zeitschriften

— Rütsche, Claudia. Wissen vermitteln. Zum Tod des Kulturama-Gründers Paul Muggler. Neue Zürcher Zeitung, Zürich, 28.11.2006.
— Rütsche, Claudia. Museumsgründer mit Durchhaltewillen. Tages-Anzeiger, Zürich, 28.11.2006.

— Rütsche, Claudia. Wie wir lernen. 7teilige Serie in den Beilagen Aus- und Weiterbildung, Tages-Anzeiger, Zürich 2015.
— Rütsche, Claudia. Kulturama – Museum des Menschen. Sponsoring extra, Januar 2022, S. 34-35.
— Rütsche, Claudia. Ein Museum für die Schulen. ZLV-Magazin (Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband) 4/2022, S.20-21.
— Rütsche, Claudia. Wer lernt, wandert im Gehirn. Schaffhauser Nachrichten, Beilage Aus- und Weiterbildung, 17.2.2023.

Didaktisches Heft für Kinder

— Rütsche, Claudia; Keller, Annina. Knochen und Skelette. Schweizerisches Jugendschriftenwerk SJW Nr. 2299. Zürich 2008.

Lehraufträge, Referate und Seminare

(ohne Führungen, öffentliche Vorträge und Workshops im Kulturama)

— Grundzüge der schweizerischen Museumsgeschichte bis zum 18. Jahrhundert am Beispiel Zürich. Gastlehrauftrag im Nachdiplomstudium Museologie, Universität Basel, Modul 20: Geschichte des modernen Museums. Basel, 3.1.1997.
— Eine Enzyklopädie aus Objekten. Johann Jakob Scheuchzers Inventarisation der Zürcher Kunstkammer und die Physica Sacra. Internationaler Kongress über Wissenstransfer und enzyklopädische Ordnungssysteme. Prangins, 18.–21.9.2003.
— Naterzüngli, Menschenhaut und ein zweiköpfiges Kalb. Die Entstehung naturkundlicher Sammlungen am Beispiel der Zürcher Kunstkammer. 7. Herbsttagung im Naturmuseum St. Gallen. Naturwissenschaftliche Sammlungen gestern, heute, morgen. St. Gallen, 15.11.2003.
— Weiterbildungen der Pädagogischen Hochschule Zürich PHZH für Berufseinsteigende Lehrpersonen, Referentin zu Museumspädagogik und Museumsthemen, halbjährlich 2004 bis heute.
— Einblicke in die archäologische Sammeltätigkeit einer gelehrten Bürgerschaft im 17. und 18. Jahrhundert am Beispiel der Zürcher Kunstkammer. Internationales Arbeitsgespräch «Vorwelten und Vorzeiten», Herzog August Bibliothek. Wolfenbüttel 20.–23.11.2007.
— Eau & Toilette – Hygiene und Schönheit von –3900 bis +2012. Collegium Helveticum in Zusammenarbeit mit Mainbridge AG. Symposium für Apotheker und Drogisten. Leitung Prof. Gerd Folkers (ETH Zürich). Zürich 9.9.2012.
— Johann Jakob Scheuchzer und die Zürcher Kunstkammer. Ein Naturforscher prägt das erste öffentliche Museum der Schweiz. Zentralbibliothek Zürich im Rahmen der Scheuchzer-Ausstellung «Natura sacra» im Predigerchor. Zürich 14.1.2013.
— Sanus per aquam. Eau & toilette – Hygiene und Schönheit von –3900 bis +2012. Jahreskongress der Schweizerischen Kosmetiker-Chemiker SCG. St. Gallen 19.1.2013.
— Weiterbildungsseminar für die Museumspädagoginnen und Museumspädagogen des Südtirols zur personalen Vermittlungsarbeit im Museum. Im Auftrag des Landesverbandes Museumspädagogik. Archäologiemuseum Bozen IT 16.9.2013.
— Den Museumsbesuch als persönliche Begegnung gestalten. Psychologische Gesprächssituationen in der Museumspädagogik und die Bedeutung von Empathie und Beziehung. Studiengang Museologie HTWK Leipzig, 18.11.2013.
— Mehr als Kontemplation: Bildung und Wissenschaftsvermittlung im Museum. Karlstagvortrag in der Gelehrten Gesellschaft Zürich, Zunfthaus zur Meisen. Zürich 28.1.2014.
— Zweitägiges Weiterbildungsseminar für die Museumspädagoginnen und Museumspädagogen des Südtirols zu didaktischen Materialien in der Museumspädagogik. Benediktinerstift Marienberg, Mals IT, 5.–6.3 2015.

— Die Kunstkammer aus der Perspektive einer heutigen Museumsmacherin. Vortrag im Rahmen der Ausstellung «Zürichs erstes Museum» der Zentralbibliothek Zürich. Zürich 1.2.2017.
— Shaping the Museum Visit into a personal Encounter. Gastlehrauftrag Museologie, Universität Würzburg, 30.6.2017.
— Wie tickt das menschliche Gehirn? Vortrag an der Mediamus-Weiterbildung „Neugierig machen, aber wie?", Naturama Aargau, 13.11.2017.
— Personale Vermittlung. Gastlehrauftrag Museologie, Universität Würzburg, 5.12.2017.
— Wie wir lernen im Museum. Weiterbildungsveranstaltung «Schule und Museum – Station 18» des Vereins muse-um-zürich. Kulturama, 14.4.2018.
— Vermittlung im Museum. Kolloquium für Doktorierende der Museologie, Universität Würzburg (Prof. Dr. Guido Fackler) im Kulturama, 8./10.2.2020.
— Mumienausstellungen und -untersuchungen im Kulturama. Referat an der Volkshochschule Zürich, online, 25.1.2021.
— Digital vermittelt und dennoch persönlich. Gastbeitrag in der Lehrveranstaltung Vermitteln 2 von Prof. Dr. Guido Fackler, Museologie Universität Würzburg, online, 17.6.2021.
— Personale Vermittlung: Kommunikation und Interaktion mit Führungsgästen. Weiterbildung für Altstadtkirchen-Guides Zürich, 21.5.2022.
— Wurmfarn, Herdenimmunität und Puppenstube in der Ausstellung „Gesundheit". Referat an der ScienceComm'22, Bern, 22.6.2022.
— Erde am Limit. Vortrag im Rotary-Club Zürich-Nord, 6.3.2023.

Ausstellungen

— Konzeption und Realisation von 15 Sonderausstellungen und 4 Dauerausstellungen.
— Kuratieren von 19 Sonderausstellungen Dritter, teilweise mit Adaptionen und eigenen Erweiterungen.

Paläontologische Exkursionen

— Leitung paläontologischer Exkursionen in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien und Grossbritannien.

Aktualisiert am 27.9.2023